

L03226 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 12. 10. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 12. Okt.

Mein lieber Freund,

Sei herzlich willkommen! Ich freue mich unendlich, daß Du da bist!

- 5 Ich habe wahnsinnig zu thun, daß es mir unmöglich ist, während des Tages zu Dir zu kommen. Komm' auch nicht zu mir; denn ich habe keine freie Viertelstunde. Am Besten ist es wohl, wir treffen uns Abends in der PREMIÈRE von »Schall und Rauch«. Ein ~~Stück~~ Drama »Rausch« von STRINDBERG wird gespielt. Es soll ein interessanter Abend werden. Ich lege ein Billet bei; und wenn Du ganz lieb sein willst,
- 10 so kommst Du gegen 7 Uhr zu mir, mich ins Theater abholen.

Von Herzen

Dein

Paul Goldm

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 566 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

- 4 da] Schnitzler reiste am 12. 10. 1902 in Wien ab und kam am nächsten Tag in Berlin an, wo er bis 18. 10. 1902 blieb. Danach reiste er weiter nach Breslau.

- 7 treffen uns Abends] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 13. 10. 1902.

Register

Berlin, *PPPLC*, 1, 1^K, 1

Breslau, *PPPLA*, 1^K

Dessauer Straße, *Straße (K.STR)*, 1

Rausch, 1

Schall und Rauch, *Kabarett (K.KBR)*, 1

Schall und Rauch, 1

STRINDBERG, AUGUST (22.01.1849 – 14.05.1912), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1^K